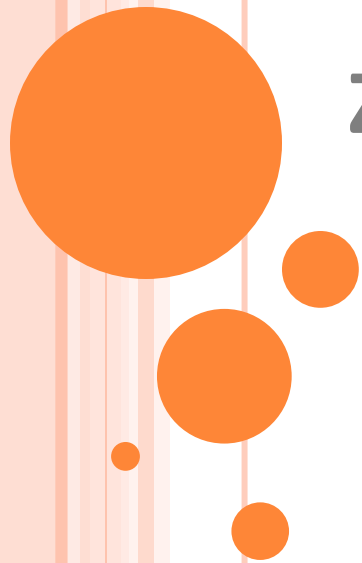




HERZLICH WILLKOMMEN IN DER RICHEZASCHULE

INFORMATIONEN FÜR DIE ELTERN DER
ZUKÜNFTIGEN 1. SCHULJAHRE





HERZLICH WILLKOMMEN

Liebe Eltern,

da wir in diesem Jahr den Informationsabend vor der Einschulung nicht wie gewohnt durchführen können, haben wir auf den folgenden Seiten einige Informationen für Sie zusammengestellt.





**TEIL A:
INFOS ÜBER DIE
RICHEZASCHULE**

**TEIL B:
INFOS ÜBER
ANMELDUNGEN;
ABLÄUFE...**

**TEIL C:
OGS**



ALLGEMEINES RICHEZASCHULE

- Acht Klassen mit 226 Kindern
- 11 Lehrerinnen, eine Sekretärin, ein Hausmeister, eine Sonderpädagogin, eine Referendarin, eine Konrektorin, eine Rektorin
- Sekretariat von montags bis donnerstags von 08:10 Uhr – 13:00 Uhr
Frau Ramrath ist unsere Sekretärin, Telefon: 02234/81423
- OGS mit sechs Gruppen und 158 Kindern, OGS- Teamleitung ist Frau Kling
- Seit 2017 Schule des gemeinsamen Lernens; dies bedeutet, dass bei uns auch Kinder mit besonderen Förderbedarfen lernen können.
- 8 Klassenräume, 3 „Nebenräume zu Klassenzimmern“, 1 Förderraum, 5 OGS-Gruppenräume, 1 Mehrzweckraum, 1 Bücherei, 1-2 Speiseräume, 1 Küche



ALLGEMEINES 1. SCHULJAHR

- Klassenlehrer(innen)prinzip (Kinder sollen „gut“ ankommen und eine feste Bezugsperson haben)
- weitere Fachlehrpersonen im 1. Schuljahr
- Eingangsklassen mit maximal 28 Kindern
- Klassenräume der Parallelklassen liegen nebeneinander
- Wir arbeiten jahrgangsbezogen
- Es gibt Patenklassen, Teamteaching
- Differenziertes Arbeiten
- Diagnostik/Förderdokumentation





LERNEN AM ANFANG

Wichtige Ziele unseres Anfangsunterrichts:

- sich in der Schule wohlfühlen und Neues lernen und bereit sein, sich anzustrengen und auch einmal mit einem „Frust“ gut umgehen zu können
- Organisation/Struktur (Ordnung im Ranzen und in den Mappen, Sorgfalt)
- Lerninhalte: Basisfertigkeiten erlernen (lesen, schreiben, rechnen)





LERNEN AM ANFANG

- Selbstständigkeit und Selbstvertrauen gewinnen und Ausdauer und Anstrengungsbereitschaft entwickeln
- Rücksichtnahme, freundlicher und respektvoller Umgang
- Verantwortungsbereitschaft
- Lernen, sich in einer Gruppe einzufügen



SÄULEN DER SCHULE (PROFIL)

- Lesen – ein Profil (s. Homepage)
- Gesunde Schule – ein Profil (s. Homepage)
- Soziale Schule - ein Profil (s. Homepage)
- Büffelzeit





„BÜFFELZEIT“

- Ziel: Kinder lernen ihre Aufgaben selbstständig zu erledigen (Hausaufgaben)
- Ziel: Kinder lernen kindgerecht Verantwortung zu übernehmen
- bis zu 4 Stunden „Büffelzeit“ pro Woche, nach der 2. Pause
- Doppelbesetzung in den „Büffelzeiten“
- Büffelzeit ist im Stundenplan verankert
- Eltern tragen mit die Verantwortung - Austausch über Pläne möglich, Eltern kontrollieren die Aufgaben ihrer Kinder mit



UNTERRICHT AN DER RICHEZASCHULE

- **Werkstattunterricht / Stationen lernen** (zu einem Oberthema z.B. „Herbst“. Dazu gibt es verschiedene Arbeitsangebote)
- **Projektorientiertes Arbeiten** (z.B. Thema Wasser: Welche Materialien schwimmen und welche sinken?)
- **Freie Arbeit/differenziertes Arbeiten** (jeder nach seinem Leistungsstand)
- **Arbeiten mit der Anlauttabelle /Buchstabe der Woche** (Lehrwerk Zebra)





UNTERRICHT

- 21 oder 22 Unterrichtswochenstunden pro Woche
- Zusätzliche Büffelstunden=Lernzeit=Hausaufgabenzeit
- Fächer: Mathematik, Deutsch, Sachunterricht, Förderunterricht (=FU), Sport, Musik, Kunst, Religion
- Berichtszeugnis am Ende des ersten Schuljahres



DIGITALES LERNEN

- Passive Präsentationsform (Beamer/ AppleTV) in jedem Klassenraum
- 45 SchüleriPads
- Padlets für das digitale Lernen in jeder Klasse
- Schuleigenes Konzept zum Lernen auf Distanz



ALLGEMEINE ZEITEN

- 08:00 Uhr – 11:35 Uhr: verlässliche Grundschule
(außer letzter Schultag, zweiter Schultag im 1. Schuljahr und „Weiberfastnacht“)
- ab ca. 09:30 Uhr – 1. Pause
- Ab ca. 11:35 Uhr – 2. Pause
- 2 festgelegte Elternsprechtage, sonstige Beratung nach Terminabsprache



SCHULEINGANGSPHASE

Ihr Kind ist in der Schuleingangsphase, das bedeutet:

Alle schulpflichtigen Kinder eines Jahrgangs sollen in die Grundschule aufgenommen und entsprechend ihrer Voraussetzungen so gefördert und unterrichtet werden, dass sie innerhalb von ein bis drei Jahren die Kompetenzen/ Anforderungen der Richtlinien und Lehrpläne in den Fächern erreichen können.



TEIL B ANMELDUNGEN/ORGANISATION

- Bitte Anmeldetermine telefonisch anfragen im Sekretariat 02234/81423
- Zur Anmeldung bringen sie bitte mit: Ihr Kind, eine Kopie der Geburtsurkunde oder eine Kopie des Stammbuchs und die Original Geburtsurkunde oder das Original Stammbuch, eine Kopie des Impfausweises und der Originalimpfausweis (Masernschutzimpfung ist verpflichtend) und die ausgefüllte Anmeldung
- Bei Bedarf bitte auch das ausgefüllte OGS-Formular und evtl. schon eine Arbeitgeberbescheinigung über den Stundennachweis
- Weitere Formulare z.B. zum Datenschutz erhalten Sie im Sekretariat
- Auf dem Schulgelände und dem Schulgebäude ist ein Mund-Nasen-Schutz für Erwachsene vorgeschrieben. Es darf nur eine Begleitperson zur Anmeldung mitkommen.





KANN-KINDER

- Kann-Kinder sind all die Kinder, die im entsprechenden Jahrgang nach dem 30. September geboren wurden.
- Sollten Sie Ihr Kann-Kind anmelden wollen, wird von Seiten der Schule und der Schulärztin die Schulfähigkeit überprüft.
- Wurde Ihr Kind als schulfähig eingestuft, wird ihr Kind eingeschult (Sie können sich dann nicht mehr um entscheiden).



KANN-KINDER

- Gespräche mit den Eltern zunächst ohne Kind
- Anmeldung mit den Kindern
- Besuch im Kindergarten / Austausch mit den Erzieherinnen und Erzieher
- Evtl. Schuleingangsdiagnostik
- Schulärztliches Gutachten vor Weihnachten
- Abschließendes Gespräch nach den Weihnachtsferien



RÜCKSTELLUNGEN

- Haben Sie Sorge, dass Ihr Kind noch nicht schulfähig ist?
 - Gibt es medizinische Indikatoren dafür, dass Ihr Kind besser noch ein Jahr im Kindergarten verbleibt?
-
- ⇒ Sprechen Sie uns bitte frühzeitig an
 - ⇒ In diesen „Fällen“ wird die schulärztliche Untersuchung vorgezogen



ZUSAMMENARBEIT KITA-SCHULE

- Terminabsprachen / gemeinsame Konferenzen
- „Normalerweise“ Besuch der Kita-Kinder in den 3. Schuljahren zum Tag des Vorlesens im November
- Besuch der Kinder in der Schule nach Ostern
- ab Nov. erfolgt Austausch Kindergarten und Lehrpersonen (Entbindung der Schweigepflicht)
- Besuch der Lehrpersonen in den Kindergärten
- Besuch der Erzieherinnen und Erzieher in den Schulen



ZUSAMMENARBEIT ELTERNHAUS - SCHULE

- Grundpfeiler: vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Basis der Erziehungsarbeit ist das Elternhaus- Schule nimmt den Erziehungsauftrag in der Gemeinschaft wahr – Eltern sind Vorbilder
- Pünktlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, respektvoller Umgang sind Basistugenden
- Bei Fragen, Sorgen, Problemen bitte das Gespräch suchen, um gemeinsam Lösungsansätze zu besprechen
- 1. Ansprechpartner: Klassenlehrerinnen/Gruppenleiterinnen
- Schule ist Partner und umgekehrt



ELTERNMITARBEIT IN DER SCHULE

- Klassenpflegschaft/Schulpflegschaft/
Schulkonferenz
- Förderverein
- Basarteam
- Bücherei
- Mitarbeit in verschiedenen Projekten:
Zirkus, Leseabend, Karneval





OGS

(Leitung: Susanne Kling)



OGS RICHEZASCHULE

- 158 Kinder in sechs Gruppen
- Gemeinsames Mittagessen
- „Büffelzeit“
- Offene Angebote / AGs ab dem 2. Halbjahr
- Ferienbetreuung
- Vertrag für ein Jahr
- Verbindliche Teilnahme
- Schulische Veranstaltung





ALLGEMEINES

- Überregionaler Träger GiP e.V.
- Wahl von 2 Elternvertretern
- Anbieten von verlässlichen Strukturen
- OGS-Zeiten: ab Büffelzeit
- OGS-Ende 15:00/16:00 Uhr; Freitag endet OGS um 15:00 Uhr
- Freistellung nach Absprache
- Krankmeldung auch in der OGS – 02234/2039992





AUSSTATTUNG

- 5 Gruppenräume
- 2 Speiseräume
- 1 Küche
- Mitnutzung der Klassenräume





PERSONAL

- 1 Teamleitung, 6 Gruppenleitungen und 4 pädagogische Ergänzungskräfte
- 2 Küchenfeen
- 1 FSJ-Kraft





MITTAGSTISCH

- Kindgerechtes, zertifiziertes Essen vom regionalen Caterer („Frische Küche Funk“, Frechen)
- Berücksichtigung besonderer Speisevorschriften
- Rohkost-/Obstsnack am Nachmittag
- Tischkultur
- Kinderpartizipation: Mitgestaltung des wöchentlichen Speiseplans



EXEMPLARISCHER TAGESABLAUF EINES ERSTKLÄSSLERS/ERSTKLÄSSLERIN

08:00 – 11:50 Uhr : Unterricht mit Pausen

11:50 – 12:35 Uhr : Büffelzeit

12:35 Uhr : Anmelden in den Gruppen,
Mittagessen

13:20 – 15:00/ : Freies Spiel, Gruppenzeit, AGs

16:00 Uhr



AG'S / OFFENE PROJEKTE

- Sportangebote (TUS)
- 1 Kreativangebot (zusätzlich 2 als Projekte)
- 1 Musikangebot

- „Jungs in action“
- Forscherprojekte (z.B. Apothekenbesuch)
- Mädeltreff
- Kleinere Projekte laufen zwischendurch wie z.B: Werken



„NORMALER“ ABHOLMODUS

- Nicht vor 15:00 Uhr!!
- OGS endet um 16:00 Uhr
- Freitag endet die OGS um 15:00 Uhr
- Auf Termine achten (Geburtstage, Arzt, Therapietermine...) und diese bitte rechtzeitig mitteilen





FERIENREGELUNGEN

- Ferienspiele in den Osterferien,
Herbstferien Anmeldung über GiP e.V.
- Ferienspiele in den Sommerferien,
Anmeldung über das Jugendamt der Stadt
Pulheim



Weitere Informationen über unsere Schule
finden Sie unter:

www.richezaschule.de

Wir freuen uns auf Ihr Kind und Sie!

